

Besondere Übung im Fire-Container

Am 12.10.2005 hatten zwei Atemschutztrupps (je 3 Mann) unserer Feuerwehr die Gelegenheit zu einer besonderen Übung. In einem Brandsimulationscontainer wurde auf einer Fläche von 42 m² die richtige Vorgangsweise und Bekämpfung eines Wohnungsbrandes trainiert. Durch 5 computergesteuerte Brandstellen wurden Temperaturen bis zu 700 Grad erreicht.



Der Der Übungscontainer (Foto: FF Pehendorf)

Gleich nach dem Einstieg wurde unter der Stiege eine Brandstelle entdeckt. Da der erste Löschversuch nicht die gewünschte Wirkung zeigte und die Temperatur schön langsam unerträglich wurde, musste vom Truppführer der Rückzug angeordnet werden. Erst beim zweiten Versuch konnte der Brand gelöscht und weiter in der Wohnung vorgegangen werden.

Zwei brennende Gasflaschen mussten gelöscht bzw. gekühlt und das Absperrventil geschlossen werden. Zusätzlich war noch ein Fettbrand auf einem Küchenherd und ein Möbelbrand zu bekämpfen. Nach der Bewältigung der Aufgaben konnte man erschöpft den Weg ins Freie suchen.

Ein Ausbilder überwachte das Vorgehen der Atemschutzgeräteträger. Um daraus die nötigen Erfahrungen sammeln zu können, wurde bei einer Nachbesprechung die Vorgangsweise genauestens analysiert. Eines stand jedoch für die Teilnehmer fest, so schnell wird man das Erlebte nicht vergessen.



Die 6 Mutigen: Josef Ploner, Franz Schmid, Karl Bauer, Rudolf Gruber, Johannes Hofbauer, Wilhelm Kretschmer

Text: Herbert Gruber, Foto: Franz Bretterbauer

- [Bericht und weitere Fotos auf der HP der FF Pehendorf](#)



Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Freitag, 14. Mai 2010
Copyright: Freiwillige Feuerwehr Stift Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!